



Pressemitteilung

Schifffahrt will ein starkes Signal senden

Die ShortSeaShipping Days kommen 2016 erneut nach Lübeck

Bonn / Lübeck, 26. Januar 2016: Die 2. ShortSeaShipping Days finden am 22. und 23. Juni 2016 in der Musik- und Kongresshalle (MuK) in Lübeck statt. Dies kündigen die beiden Initiatoren Markus Nölke, Geschäftsführer des ShortSeaShipping Inland Waterway Promotion Center (spc), und Rüdiger Schacht, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer zu Lübeck, an. Damit wird das im Oktober 2014 erstmalig ausgerichtete Format fortgesetzt und erweitert.

Unter dem Motto „Der Kurzstreckenseeverkehr – ein starker Partner der Logistikkette“ erwarten die Veranstalter über 400 Gäste der maritimen und verladenden Wirtschaft.

In der Konferenz werden in mehreren Blöcken u.a. folgende Themen erörtert:

- „Innovationen in der Schifffahrt – Die Vorreiterrolle des Kurzstreckenseeverkehrs“
- „From Road to Sea – auch eine Frage der Vermarktung?“
- „Die richtigen Rahmenbedingungen für den Verkehrsträgermix der Zukunft“
- „Die nachhaltige Entwicklung der Multimodalität – Anforderungen und Perspektiven eines intelligenten Verkehrsträgermixes“
- „Logistics to flow – Häfen im Wandel als unverzichtbare Schnittstelle der Logistikkette“

Dazu werden hochrangige nationale und europäische Branchenvertreter ihre Einschätzung abgeben und diskutieren. Zentrale Frage der Konferenz wird sein, wie mehr Verkehre über die Wasserstraße und auch Schienenwege durchgeführt werden können und welche Vorteile diese für die verladende Wirtschaft bieten.

„Die ShortSeaShipping Days sollen aufzeigen, dass der Kurzstreckenseeverkehr bereits ein attraktiver Bestandteil der Logistikkette ist, der noch viel stärker genutzt werden kann. Uns ist es wichtig, ein positives Signal zu setzen und auf die Stärken der Binnen- und Küstenschifffahrt in der multimodalen Transportkette hinzuweisen. Verladern und Spediteuren bieten diese Verkehre vielfältige Möglichkeiten“, so der SPC Vorstandsvorsitzende Knut Sander.

„Lübeck ist der größte deutsche Fährhafen im Ostseeraum, der täglich aufzeigt, wie präzise und zuverlässig Kurzstreckenseeverkehre durchgeführt werden. Daher bietet sich Lübeck erneut als idealer Standort für die ShortSeaShipping Days an“ sagt Friederike C. Kühn, Präses der Industrie- und Handelskammer zu Lübeck.

Begleitend zur Konferenz wird es einen Marktplatz geben, auf dem sich mehr als 30 Unternehmen präsentieren werden. Ab sofort können über die Webseite www.shortseashipping-days2016.de regelmäßig aktualisierte Informationen abgerufen werden. Darüber ist auch ab sofort die Anmeldung möglich. Interessierten werden vielfältige Möglichkeiten für ein Sponsoring angeboten.

Die Erweiterung des Formats bezieht sich auch auf die Inhalte. So wird in der Konferenz der Kurzstreckenseeverkehr nicht nur separat betrachtet, sondern vielmehr im Zusammenhang mit der gesamten Logistikkette. Vertreter aller Verkehrsträger werden auf dem Podium und dem Marktplatz mit eingebunden.

Die Veranstaltung richtet sich u.a. an Branchenvertreter aus Schifffahrt, Hafen und Logistik, Verloader aus Industrie und Handel sowie Vertreter aus Verwaltung, Politik und Behörden. Medienpartner sind die „Deutsche Verkehrs-Zeitung“ (DVZ), der „Tägliche Hafenbericht“ (THB) und „Schifffahrt und Technik“ (SuT).

Über das SPC

Das ShortSeaShipping Inland Waterway Promotion Center (SPC) ist ein nationales Kompetenz-Center zur Förderung des Kurzstreckenseeverkehrs und der Binnenschifffahrt im Rahmen multimodaler Transportketten. Aufgabenschwerpunkt des SPC ist die neutrale Beratung von Verladern und Spediteuren. Im Vordergrund steht dabei die Vermarktung der Potenziale auf den Wasserstraßen. Dadurch soll zum einen ein Beitrag zur Entlastung der Verkehrsträger Straße und Schiene geleistet werden und zum anderen an einer besseren Vernetzung mit der Wasserstraße mitgewirkt werden. Weitere Arbeitsinhalte sind die Unterstützung von Ausbildung und Öffentlichkeitsarbeit. Als Öffentlich-Private Partnerschaft (ÖPP) wird das SPC getragen vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), den Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein, den Fachverbänden der Branche sowie Unternehmen aus Schifffahrt, Hafen, Logistik und Verladerschaft. Aktuell zählt das Kompetenz-Netzwerk über 50 Fördermitglieder. Weitere Informationen unter www.shortseashipping.de.

Pressekontakt

spc
Markus Nölke, Geschäftsführer
Tel: +49 (0)228 - 300 4890
E-Mail: presse@shortseashipping.de

IHK zu Lübeck
Dr. Can Özren, Pressesprecher
Tel. +49 (0)451 – 6006 160
E-Mail: ozren@ihk-luebeck.de